

Rathausinfo

Informationen zum Corona-Virus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Das neue Corona-Virus hat ursprünglich in Asien und nun auch in Europa eine Krankheitswelle ausgelöst und stellt ein Thema dar, welches uns momentan bewegt. Einhergehend mit den derzeitigen vielfältigen Informationen möchte ich Sie zum Stand der Dinge in unserer Gemeinde informieren.

Bis zum heutigen Tag gibt es in der Gemeinde Ruppichteroth weder einen Verdachts- noch einen bestätigten Fall einer Infizierung mit dem Corona-Virus.

Das Corona-Virus (Sars-CoV-2) führt zu einer Infektionskrankheit (Covid-19), die Schutzmaßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz auslösen kann. Die Anordnung derartiger Maßnahmen ist den Gesundheitsämtern vorbehalten, somit für die Gemeinde Ruppichteroth dem Gesundheitsamt des Rhein-Sieg-Kreises.

Die Kreisgesundheitsämter entscheiden auch über die Schließung von sogenannten Gemeinschaftseinrichtungen wie z.B. Schulen oder Kindergärten.

Seit Mitte Januar hat der Rhein-Sieg-Kreis ein Lagezentrum mit den zu berücksichtigenden Fachbereichen zur Informationsbündelung, zur Koordination vorbereitender Maßnahmen und der Festlegung von Abläufen sowie zur Vorbereitung von Schulungsmaßnahmen einberufen.

Darüber hinaus steht der Rhein-Sieg-Kreis mit Rettungsdiensten, Krankenhäusern, niedergelassenen Ärzten, Schulen, Kindertageseinrichtungen sowie den Städten und Gemeinden im regelmäßigen Austausch. Für Fachpersonal (Krankenhäuser, niedergelassene Ärzte, Schulen, Kindertagesstätten, Altenheime) ist eine Hotline eingerichtet worden und ständig erreichbar.

Grundinformationen über das Corona-Virus finden Sie auf der Internetseite des Rhein-Sieg-Kreises unter www.rhein-sieg-kreis.de/corona; hier wird auch auf die wichtigsten und ständig aktualisierten Internetseiten des Bundesgesundheitsministeriums, der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und des Robert Koch-Institutes verwiesen.

Der Rhein-Sieg-Kreis hat zusätzlich für akute Fälle für Bürgerinnen und Bürger eine Hotline unter der Rufnummer 02241/13-3333 geschaltet, die 24 Stunden besetzt ist. Zusätzlich gibt es noch eine Bandansage unter der Rufnummer 02241/13-3850; sie gibt wichtige Hinweise bei Sorgen um die eigene Gesundheit. Bitte nutzen Sie diese Rufnummern bei Fragen zum Coronavirus und nicht die Notrufnummern 112 und 110.

Wie verhalte ich mich im Verdachtsfall:

Wenn Sie aus einem mit dem Corona-Virus betroffenen Gebiet zurückkehren oder Kontakt zu einem bestätigten Fall hatten und unter Fieber, Husten oder Atemnot leiden, vermeiden Sie engen Kontakt zu Menschen, da man sich mit dem Corona-Virus über Tröpfcheninfektion anstecken kann.

Derzeit wird davon ausgegangen, dass diese ersten Symptome innerhalb von zwei bis vierzehn Tagen auftreten. Suchen Sie erst nach vorheriger telefonischer Abstimmung einen Arzt oder ein Krankenhaus auf, um sich untersuchen zu lassen.

Sollte sich für die Gemeinde Ruppichteroth eine neue Entwicklung ergeben, werde ich Sie selbstverständlich informieren. Bis dahin bitte ich Sie, dem Thema Corona-Virus mit der notwendigen Ruhe zu begegnen und folgenden Standardhygienemaßnahmen besondere Beachtung zu schenken:

- Häufigeres Händewaschen mit handwarmem Wasser und handelsüblicher Seife, insbesondere nach intensivem direkten Kontakt mit hustenden Personen.
- Hustenhygiene (nicht in den Raum und nicht in die Hand husten, sondern in die Ellenbeuge).
- Auf das Händeschütteln verzichten.
- Abstand zu Erkrankten halten.

Falls sich für Sie noch weitergehende Fragen ergeben, können Sie natürlich auch gerne die zentrale Ruf-Nr. des Rathauses 02295/490 anwählen – wir helfen gerne.

Ruppichteroth, den 28.02.2020

Ihr Bürgermeister

Mario Loskill